

Pressemitteilung

Regensburg/Sengenthal/Zürich, 4. September 2018

Schweizer Anlagestiftung erwirbt Bayerns größten Waldwindpark

Nach einem erfolgreichen ersten Betriebsjahr hat die Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO) die räumlich zusammenhängenden Windparks Reichertshüll und Workerszeller Forst zwischen Nürnberg und Ingolstadt an die in Zürich ansässige IST3 Investmentstiftung veräußert. Die 16 Anlagen mit insgesamt rund 53 Megawatt installierter Leistung versorgen über 38.000 Haushalte in der Region mit nachhaltig erzeugter Energie.

Der größte Waldwindpark in Bayern wurde von der Regensburger OSTWIND Gruppe seit 2013 entwickelt und 2017 gemeinsam mit der Firmengruppe Max Bögl errichtet. Beide Familienunternehmen stammen aus Bayern und betreiben mit der Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO) ein Joint Venture für Windenergieprojekte. Der Verkaufsprozess wurde am 17. August 2018 am Sitz der IST3 Investmentstiftung in Zürich erfolgreich abgeschlossen.

Für die Menschen und die Gemeinden vor Ort in Bayern ändert sich dadurch nichts: Service- und Wartungsarbeiten der beiden Windparks und des ebenso von der IST3 Investmentstiftung erworbenen Umspannwerks werden weiter von lokal und regional ansässigen Unternehmen durchgeführt.

„Wir zeigen damit nicht zum ersten Mal, dass Waldwindparks in Süddeutschland im Einvernehmen mit den umliegenden Gemeinden gebaut und wirtschaftlich betrieben werden können“, erklärt Bernd Kiermeier, Vorstand der OSTWIND AG und gemeinsam mit Michael Bögl Geschäftsführer der Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO). „Wir werden unseren Teil der Einnahmen aus dem Verkauf nutzen, um mit OSTWIND auch zukünftig in Windenergieprojekte in Deutschland zu investieren“, so Kiermeier weiter. „Wir glauben an die Zukunft der Windenergie in Deutschland.“

Diese Sicht teilt auch Michael Bögl, kaufmännischer Vorstand der Firmengruppe Max Bögl, und ergänzt: „Der Waldwindpark Reichertshüll und Workerszeller Forst zeigt auf beeindruckende Weise, wie die Energiewende erfolgreich und naturverträglich umgesetzt werden kann.“ Dabei sieht er den Kauf durch die Schweizer IST3 Investmentstiftung als Win-Win-Situation: „Mit dem künftigen Engagement des Investors wird der Ausbau der erneuerbaren Energien in Süddeutschland weiter gefördert und das richtige Signal gesetzt.“

Markus Anliker, Geschäftsführer der IST3 Investmentstiftung, und Dr. Stefan Weissenböck, Projektleiter seitens der IST3 Investmentstiftung, zeigen sich hochofreut über den erfolgreichen Abschluss der Transaktion: „Ein fertig errichteter Windpark dieser Größenordnung im nahegelegenen Bayern, der noch dazu über langjährige, feste Einspeisetarife und weitgehend fixierte Betriebs- und Erhaltungskosten verfügt, erfüllt unsere langfristigen Investitionsziele und ergänzt unser bestehendes Infrastrukturportfolio in optimaler Weise“, erklärt Dr. Stefan Weissenböck. Markus Anliker ergänzt, dass durch Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien dem in der Schweiz immer stärker werdenden Anspruch nach nachhaltigen Investitionen besonders Rechnung getragen wird. „Unsere Investoren, allesamt schweizerische Vorsorgeeinrichtungen, stehen zu 100 Prozent hinter Investitionen in erneuerbare Energien im Nachbarland Deutschland, in einem unserer wichtigsten ausländischen Märkte.“

Der Windpark ist ein Leuchtturmprojekt: Die Anlagen vom Typ Nordex N131/3300 wurden 2017 größtenteils auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten errichtet. Sie umfassen den Windpark Reichertshüll im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Gemeinde Raitenbuch, mit 11 Anlagen und den Windpark Workerszeller Forst im Landkreis Eichstätt, Gemeinde Schernfeld, mit 5 Anlagen. Der Windpark erzeugt pro Jahr prognostizierte 107 Mio. kWh und versorgt damit rechnerisch über 38.000 Haushalte mit klimafreundlichem Ökostrom. Das entspricht etwa 40 Prozent der Haushalte der beiden Landkreise. Im Rahmen der Arbeiten wurden gut EUR 2,7 Mio. in Naturschutzmaßnahmen investiert.

Daten und Fakten:

- Projektrealisierung: Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO)
- Projektplanung: OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH
- Flächenbereitstellung: Bayerische Staatsforsten AÖR (15 Anlagen), Stadt Weißenburg (1)
- Ertrag: 107 Mio. kWh/Jahr (Prognose)
- Strom für über 38.000 Haushalte, CO₂-Einsparung: 85.500 to
- Ökol. Ausgleichsmaßnahmen und -zahlungen: TEUR 2.728 netto = TEUR 170,5 pro Windenergieanlage
- Gesamtfläche Workerszeller Forst: 731 ha / Raitenbucher Forst: 1.234 ha
- Dauerhafte Flächeninanspruchnahme gemäß LPB: 5,85 ha
- Wiederaufforstung gemäß LPB: 4,3 ha / Schaffung Hutewald: 3,48 ha

Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO):

Die Max Bögl OSTWIND GmbH (MBO) wurde 2012 gegründet. Seitdem ist das erfolgreiche Joint Venture der mittelständischen Firmengruppen OSTWIND und Max Bögl zu *der* Ansprechpartnerin für ertragreiche Windpark-Lösungen aus einer Hand geworden.

IST3 Investmentstiftung:

Die IST3 Investmentstiftung ist eine Anlagestiftung nach schweizerischem Recht und durch die Eidgenössische Aufsichtsbehörde für berufliche Vorsorge (OAK BV) reguliert. IST3 ist Teil der IST Investmentstiftung, die 1967 gegründet wurde und insgesamt rund CHF 9 Mrd. an Vorsorgekapital von mehr als 500 Schweizer Pensionskassen verwaltet. Die IST Investmentstiftung bietet transparente, kosteneffiziente und erstklassige Anlagelösungen im traditionellen und alternativen Spektrum. Im Rahmen des alternativen Anlageangebots der IST zielt die direkte Infrastrukturanlagestrategie der IST3 darauf ab, Schweizer Pensionskassenkapital zu bündeln, um diversifiziert in Infrastrukturanlagen in OECD-Ländern zu investieren. IST3 verfolgt eine langfristige Anlagestrategie in Kern-Infrastrukturprojekte mit möglichst visiblen und stabilen Cashflows.

Pressekontakte:

Christoph Markl-Meider, Leiter Unternehmenskommunikation OSTWIND

Telefon +49 941 595 89 56, Fax +49 941 595 89 90

Mobil +49 179 597 58 63, E-Mail: markl@ostwind.de

Nancy Fürst, Leitung Marketing Wind Max Bögl

Telefon +49 9181 909 146 98, Fax +49 89 945 487 146 98

Mobil +49 151 195 324 55, E-Mail: nfuerst@max-boegl.de

Henning Buller, Marketing IST3 Investmentstiftung

Telefon +41 44 455 37 05, Fax +41 44 455 37 01

E-Mail: henning.buller@istfunds.ch

Weitere Informationen und Pressefotos unter www.ostwind.de/presseinfo